

ⓑ Viel zu wenig ist bisher beachtet worden:

Die Farce des Jahrhunderts oder des Monisten Glück und Ende

von Professor Dr. Gustav Friedrich in Jena

Preis 2 Mark.

Wohl sagt Prof. Dr. Reinke, Mitglied des Preuss. Herrenhauses, in einem Artikel im Tag vom 31. Okt. 1913: „Wenn der Verfasser einer zurzeit viel gelesenen Schrift, Gustav Friedrich, den Ausspruch tat: ‚Man kann auf der Welt nur zwei Völker lieben, das deutsche und das französische‘, so ist das eine Uebertreibung. Ich kenne noch andere Völker, die ich neben dem meinigen lieb gewonnen habe. Aber es ist in jenem Ausspruche doch etwas Wahres enthalten, und darum soll man die Arbeit jener Männer ehren, die, ohne sich durch den Spott mancher Zeitungen irremachen zu lassen . . .“ — und

Dr. D. Ph. Neumann im Herold Nr. 41 von 1913: „Ich habe selten ein so kostbares Werk gegen den Monismus, die Weltanschauung der Seichten, gelesen, als Friedrichs mit herzerquickendem Humor geschriebenes Buch. Wer über den Monismus urteilen will, muß das Buch lesen. Neben dem Humor des Philologen ein heiliger Ernst, der schonungslos Ostwalds Theorien in Wahrheit zu Ende denkt. Wir haben hier eine wissenschaftliche Abwehr des Monismus, die geeignet ist, die Monisten auf den Plan zu rufen. Mögen die Geister aufeinanderprallen. Das Buch enthält auch sonst noch allerhand Beherzigenswertes. Man wird es nicht so ohne weiteres aus der Hand legen. Der Monismus berührt auch uns Freimaurer und in der Hand eines solchen, der gegen den seichten Materialismus kämpft, wird es eine Waffe sein.“ — und

Dr. Hans W. Fischer in der Neuen Hamburger Zeitung weist in einem längeren Feuilleton:

Das Schlachtfeld von Jena

auf die hohe Bedeutung der Friedrichschen Kampfschrift hin mit dem Wunsche, daß des Verfassers Sätze angehört und diskutiert werden mögen.

Die Schrift Friedrichs verdient wirklich die größte Beachtung! Sie muß von

Theologen aller Richtungen und Philosophen

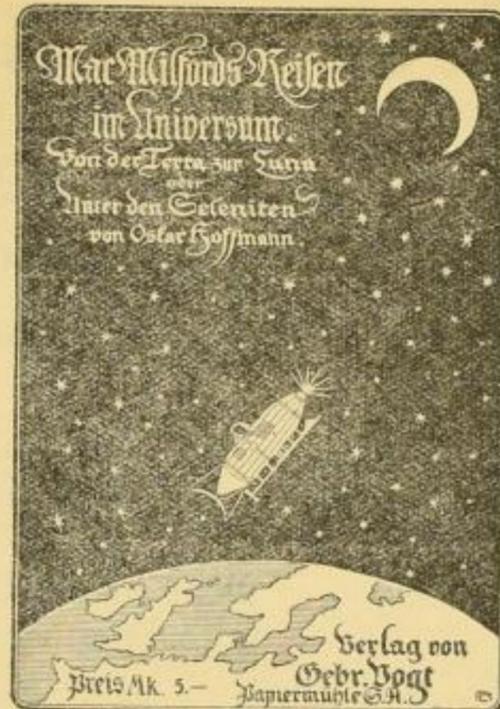
gelesen werden, wie auch von allen denjenigen, die gegen den Materialismus kämpfen. Friedrich wendet sich aufs schärfste gegen Ostwald, dessen Energetik er als einen verkappten Materialismus anspricht, gegen Haeckel, dessen philosophische Ausführungen er als unklar und konfus abtut. Er erblickt in den monistischen Systemen eine nivellierende, gleichmachende, daher das Leben tötende Tendenz, der er Bergsons Ruf: Hüten wir uns vor Automatismus! entgegenstellt.

Trotz der bevorstehenden Weihnachtszeit ist es nötig, dieser Kampfschrift die allergrößte Beachtung zu widmen, denn jeder Sortimentler kann durch gewissenhafte Versendung der Broschüre an seine Kundschaft viele Partien absetzen.

Bestellungen erbitte ich durch beiliegenden Verlangzetteln.

Leipzig, 22. Nov. 1913
Marienplatz 2.

Hermann Zieger.



ⓑ Soeben erschien die zweite Auflage von: ⓑ

Mac Milfords Reisen im Universum

Von der Terra zur Luna oder Unter den Seleniten.

Reich illustrierte Unterhaltungsschrift im Stile à la Jules Verne

von

Oskar Hoffmann.

Inhalt:

Einleitung: Des Verfassers Hypothese.

- 1 Kap.: Wie Mac Milford eine Reisegefährtin fand.
- 2 „ Eine geheimnisvolle Depesche.
- 3 „ Ein Mitglied d. Trente et quarente-Klubs.
- 4 „ Wie jemand eine seiner Rippen als Visitenkarte hinterläßt.
- 5 „ In den Grampian Mountains.
- 6 „ 5000 Kilometer über der Erde.
- 7 „ Ein Renkontre mit dem „Liliput.“
- 8 „ In dem Schlunde des Vulkans.
- 9 „ Ein komisches Paradies.
- 10 „ Adam und Eva.
- 11 „ Ein Abenteuer im Weltäther.
- 12 „ Der tote Punkt.
- 13 „ Die Ankunft Toms auf dem Monde.
- 14 „ Welches den Leser mit dem Leben und Treiben der Seleniten näher bekannt macht und von einem Spaziergang zum Mondnordpol erzählt.
- 15 „ Wie Tom neun Stunden lang die Rolle eines Mondgötzen spielt.
- 16 „ Wie der Zufall es will, dass sich zwei Erdenbürger auf dem Monde treffen.
- 17 „ Mac Milfords Landung.
- 18 „ Der Panarch der Mondstaaten.
- 19 „ Der Kampf um die Herrschaft des Mondes.
- 20 „ Welches den Leser in ein geologisches Paradies führt, ihm die Flucht der Erdenbürger und den Untergang der Kraterstadt Resles schildert.
- 21 „ Der Champion of the Moon.
- 22 „ Das Ende vom Liede.

Anhang: Aus der Weltgeschichte des Mondes.

Preis: Brosch. M. 5.— ord., M. 3.50 no., M. 3.— bar — 40% Rabatt.

Elegant gebunden M. 6.— ord., M. 3.60 bar — 40% Rabatt.

2 Exempl. zur Probe mit 50% Rabatt bar.

Prospekte kostenlos. — Wir bitten zu verlangen.

Gebr. Vogt, Papiermühle Sachs.-Alt.